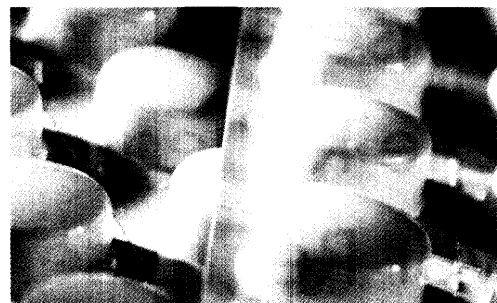


**GASTKOMMENTAR**

Unsere Maxime: Die Kolleginnen und Kollegen vor Regressen schützen  
*Dr. med. Leonhard Hansen*

3

**MEDIZIN**

## ATYPISCHE NEUROLEPTIKA

Vorsicht: Metabolisches Syndrom!

6

## DEPRESSION

Frauen signifikant anfälliger

8

**DEPRESSION**

Den genetischen Ursachen auf der Spur

9

## ANTIDEPRESSIVE THERAPIE

Erhöhtes Risiko für Typ-2 Diabetes?

10

## ICAD-KONGRESS 2006

Alzheimer als Typ-3 Diabetes?

11

**ALZHEIMER DEMENZ**

ICAD 2006: Fortschritte auf breiter Front

12

## LITERATUR

13, 15

## ALZHEIMER DEMENZ

Von Mäusen und Menschen

14

## ALZHEIMER-FRÜHERKENNUNG

Hoffnung auf Bluttest

16

## MIGRÄNE

Höheres Herzinfarkt-Risiko

17

## JAHRESTAGUNG DER FENS 2006

Der Kosmos im Kopf

18

## EPILEPSIE-THERAPIE

Ältere Patienten im Blickpunkt

19

## MULTIPLE SKLEROSE

Effektive Schubreduktion durch Natalizumab

20

## DEPRESSION

Frühe Response Prädiktor für Remission

21

## SCHIZOPHRENIE-THERAPIE

Neues Atypikum für optimierte Behandlung

23

● Zwei aktuelle Studien belegen, dass sowohl die unipolare Depression als auch die bipolare Depression oft mit dem Auftreten einer Variation des Gens P2RX7 einhergehen. Bislang galt eine gemeinsame genetische Grundlage beider Depressionsformen als ausgeschlossen – die Ergebnisse eröffnen daher neue Wege für Therapien.



● Auf dem ICAD-Kongress trafen sich Mitte Juli mehr als 5.000 Alzheimer-Experten in der spanischen Hauptstadt Madrid, um über aktuelle Erkenntnisse zum Morbus Alzheimer zu diskutieren. Dabei wurden insbesondere eine Vielzahl neuer Behandlungsstrategien vorgestellt.

